

Die zukunftssicherste Berufung bundesweit

Podiumsdiskussionen, Live-Musik, Simulationsanzüge, Zauberer, Clowns und ein Ernährungsquiz gab es zum Internationalen Tag der Pflegenden am 12. Mai in der StadtGalerie. Auf drei Etagen präsentierten sich die im EVR-Netzwerk Geriatrie zusammengeschlossenen stationären und ambulanten Einrichtungen im Shopping-Center im Herzen der City.



Stephan Heidemann, Schwester Silke und Lukas Lysy (v. re.)

Gemeinsam stark

Mittendrin: Stephan Heidemann und sein Team der CareMed medizinische Pflege GmbH. »Die Versorgung älterer Patienten stellt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar. Gemeinsam mit starken Partnern wollen wir die Gelegenheit nutzen, die Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken«, so der Geschäftsführer des medizinischen Pflegedienstes. »Die StadtGalerie ist durch ihre zentrale Lage der perfekte Ort, hier können wir viele Menschen erreichen.« So zählten nicht nur ältere Semester zu den Besuchern an den Info-Ständen, sondern junge Angehörige, interessierte Pflegeschüler und immer wieder auch zufällige Passanten.

Der Internationale Tag der Pflegenden wird jedes Jahr am 12. Mai begangen. Er erinnert an den Geburtstag der britischen Krankenpflegerin und Pionierin der modernen Krankenpflege, Florence Nightingale (1820–1910).

Examierte Pflegekräfte gesucht!

Aufgrund des demografischen Wandels mangelt es in der Branche schon seit langem an Fachkräften. »Wir bekommen häufig zu hören: »Es ist toll und wichtig, dass es Menschen gibt, die einen Job in der Pflege übernehmen – aber ich könnte das nicht«, berichtet Lukas Lysy (Pflegedienstleitung). »Die körperliche Intimität etwa beim Waschen eines älteren Menschen kostet manche Berufsanfänger Überwindung, schreckt viele ab. Nur wenige sind

bereit, den Beruf zu erlernen. Diejenigen aber, die sich dafür entscheiden, wissen: Es ist kein Beruf, es ist eine Berufung! Und zwar: die zukunftssicherste Berufung bundesweit!«

CareMed sucht aktuell auch noch examiniertes Pflegepersonal in Vollzeit, Teilzeit und auf 450-Euro-Basis – letzteres eine gute Option für junge Mütter, die nach der Babypause wieder langsam in den Job einsteigen wollen.



Das Team von CareMed gibt Hilfestellung zur Grundversorgung im Ablauf des täglichen Lebens in den Bereichen Körperpflege, Mobilität und allen notwendigen krankheitsspezifischen Pflegemaßnahmen.

»Man bekommt viel Gutes zurück!«

»Das stimmt«, bestätigt Schwester Silke, seit zwanzig Jahren als examinierte Altenpflegerin bei CareMed tätig. »Man muss dafür brennen. Ich selbst bin so eine«, lächelt sie. »Es macht mich aber auch ein wenig traurig, dass es so wenige Nachfolger gibt. Dabei bekommt man von den Menschen, die man betreut, so viel Gutes zurück!«

Schwerpunkt Behandlungspflege

Mit 20 Fachkräften versorgt die CareMed medizinische Pflege GmbH ca. 200 Patienten im ganzen Stadtgebiet von Witten. Eine besondere Kernkompetenz des Pflegedienstes ist die ärztlich verordnete Behandlungspflege. Dazu gehören zum Beispiel Medikamentengabe, Injektionen, Wundverbände, Stoma- oder Portversorgung. Um den Bedürfnissen der Patienten gerecht zu werden, wird gemeinsam mit ihnen, ihren Angehörigen und behandelnden Ärzten ein individuelles Pflegekonzept erarbeitet. Ziel ist es, pflegebedürftigen Menschen ein möglichst selbstständiges und eigenverantwortliches Leben in der gewohnten Umgebung im Kreis ihrer Familie zu ermöglichen und somit die Lebensqualität der Betroffenen zu erhalten und zu verbessern.

Alle Leistungen auf einen Blick:

- Grund- und Behandlungspflege
- Beratungsleistungen nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Anleitung und Beratung von Angehörigen nach § 45 SGB XI
- Wundversorgung durch ausgebildete Wundexperten
- Palliativpflege



CareMed · medizinische Pflege GmbH

In den Espeln 3–5 · 58452 Witten · Tel. 0 23 02 / 34 55
www.caremed-witten.de